

Jan...

Grafen von W...

Ihr Salagrüß. Kann mich nicht
an, um Herrn Heldrake früh Abend
mit H. Heuer nach Berlin abzuholen und
lassen. Der Grund dieses Reisens kann
Sie bereits durch meine frühere Briefe von Herrn
unserem Brief das Herr Heldrake.
Die Summe ist mir indessen sehr eine
Masse Kosten gemacht & man hätte
eingespart, die alle darin inbegriffen
sich ein Procent nicht mehr kann, wenn
Sie Kalate verkaufen & finden will
H. Heuer sich eine übergeben. All dies
aber ist vollständig in flüssig, wenn
Sie die Vorbedingungen machen von einem
erkennbaren wollen. Aber H. Heuer
nach Heldrake hat irgend welche
müsse dazu & wissen Sie mitgeben

in bereits vereinbarten Bedingungen
aus dem die ganze Sache fallen

Sie, welcher Herr Noe, fies
verpflichtet ist Herrn Dr. Kröcker
Kinderwagen fies gemacht
Hilffahrer ruffen unter
was Sie abzugeben eingesehen das

Sie nicht fünfthommen lassen
sollen. Ich kann mich nur an Sie
halten & kann Ihnen die fette
Verpflichtung geben, das ich nicht weiter
mit dieser Sache für Ihre Sache werde,
wenn mir wieder von vorn
angefangen werden soll. Auf die
ich fast überzeuge, das Herr Dr. Kröcker
wenn Sie ihm die Sache darüber
vollständig damit einverstanden ist
& das was Sie als sein Verze abzugeben
haben, gutschick (wie fies das Kind
Kinder) Mir scheint es, als wenn
unser widerwärtiger Freund, Herr Kinderwagen
aber so klug sein würde & das
ich Ihnen in Zukunft Herrn Kinderwagen
von London übergeben, dem
Angebot zu entsprechen.

Freundlichst
Ihrer
Herrn Dr. Kröcker

SF Bk 1 German letter 449 [missing text section] (modern German by Heinz Baumann)

Jan 2 [1897]

Geehrter Herr Noa

Ihr Telegramm kam noch rechtzeitig an, um Herrn Sheldrake heute Abend mit Dr. Hohner nach Berlin abreisen zu lassen. Den Grund dieser Reise kennen Sie bereits durch einen heute früh von Ihnen empfangenen Brief des Herrn Sheldrake. Die Sunlight Co hat wiederum sich eine Masse Kosten gemacht & neue Gutachten eingeholt, die alle darin übereinstimmen, dass ein Process wirklich warten kann, wenn Sie Oxalate verwenden & hiervon will Dr. Hohner sich nun überzeugen. All dies aber is vollständig überflüssig, wenn Sie die Verhandlungen wieder von vorne anknüpfen wollen. Weder Dr. Hohner noch Sheldrake hat irgend welche Vollmacht dazu & müssen Sie entweder [...] bereits vereinbarten Bedingungen [...] oder die ganze Sache fallen [...] Sie, werther Herr Noa, sind [...] Representant des Herrn Dr. Knöffler [...] Kindermann hier gewesen [...] Theilhaber müssen entweder [...] Sie nachher eingehen oder [...] Sie einst hierher komman lassen sollen. Ich kann mich nur an Sie halten & kann Ihnen die feste Versicherung geben, dass ich nichts weiter mit dieser Sache zu thun haben werde wenn nun wieder von vorne angefangen werden soll. Auch bin ich fest überzeugt, dass Herr Dr. Knöffler wenn Sie ihm die Sache darlegen vollständig damit einverstanden ist & das was Sie als sein Socius (associate) arrangirt haben, gutheisst (wir sind doch kein Kinder). Mir schreibt er, als wenn unser beidseitiger Freund, Herr Kindermann etwas zu klug sein wollte & rathe ich Ihnen in Zukunft Herrn Kindermann nach London zu senden, um Arrangements zu machen.

Freundlichstens

S. Falk

SF Bk 1 German letter 449 [missing text section] (modern German by Heinz Baumann, translated by Willemina Venema, “englishing” by HB and FG)

January 2nd 1897

Dear Mr. Noa,

Your telegram came in time to let Mr. Sheldrake and Dr. Hehner depart to Berlin tonight. You already know the reason for this trip from the letter you received from Mr. Sheldrake this morning. The Sunlight Co has incurred huge expenses again and got new reports, which all agree that a process can really wait when you use oxalates and Dr. Hehner will convince himself of it. This all will be obsolete if you start negotiations all over again. However, neither Dr. Hehner nor Sheldrake is authorized to do so & either you [*agreed*] *to* the already made conditions [*missing*] or drop the whole case [*missing*].

You, dear Mr. Noa, are [*missing*] representative for Mr. Knöffler [*missing*] Kindermann was here [*missing*] Business partner should either [*missing*] be satisfied with or [*missing*] let you come over here. I can only rely on you and I can give you the firm assurance that I will not have anything more in this case when we have to start all over again. Also I'm fully convinced that Dr. Knöffler, when you present the case to him, will fully agree & that he will support what you, as his associate, will arrange (after all, we are not children).

He [*Dr. Knöffler*] writes me, as if *Mr. Kindermann*, mutual friend to both of us, *wanted to [be in control]* and I thus advise you in future situations to send Mr. Kindermann to London to make business arrangements.

Friendly,

S. Falk.